

K04

Antrag

Initiator*innen: Jusos Sachsen

Titel: **Essen von Allen für Alle – vegetarische & vegane Speisealternativen auf steuerfinanzierten Veranstaltungen einfordern!**

Votum der Antragskommission

Debatte

Antragstext

1 *Der Landesparteitag der SPD Sachsen möge beschließen und an den SPD*
2 *Bundesparteitag weiterleiten:*

3 Unsere Gesellschaft wird pluralistischer, und vegetarische und vegane
4 Lebensweisen etablieren sich immer weiter. Laut einer YouGov/Statista-Studie aus
5 dem letzten Jahr zufolge ernährten sich bereits 7% der Frauen und 5% der Männer
6 vegetarisch oder vegan, und 37% der Frauen und 23% der Männer reduziert
7 fleischhaltig (flexitarisch) oder pescetarisch. Die selbe Studie ergab, dass
8 aber vor allem bei der kommenden Generation mehr Bereitschaft besteht auf
9 vegetarische oder vegane Lebensweisen umzusteigen wenn (wie wir momentan sehen
10 können) bessere Fleischersätze zur Verfügung ständen. In der Gruppe der 18- bis
11 24-Jährigen lag die Zustimmung dazu bei 53%. [\[1\]](#) Es würden also viele, v.A. junge
12 Leute vegan und vegetarisch essen, wenn der Zugang zu qualitativ gleichwertigen
13 Alternativen gewährt wäre. Viele Menschen in Deutschland achten demnach schon
14 auf bewussten Fleischkonsum, nur leider spiegelt sich dies z.T. nicht in der
15 Auswahl der Speiseoptionen bei aus öffentlicher Hand finanzierten oder
16 geförderten Veranstaltungen wieder. Wichtig dabei ist auch zu wissen, dass für
17 Menschen, die aus religiösen Gründen die in Deutschland häufig angebotenen
18 Fleischarten oder -zubereitungsweisen nicht konsumieren möchten, eine

19 vegetarische oder vegane Alternative hilfreich sein kann.

20 Deshalb fordert die SPD Sachsen die Abgeordneten, und, insofern die Regelungs-
21 kompetenz für ihr Ressort dafür bei ihnen liegt, die Minister_innen der SPD dazu
22 auf, Gesetzes-, Verordnungs- oder Fördermittelrichtlinienvorschläge zu prüfen
23 und einzubringen, welche regeln, dass auf jeder Veranstaltung, welche durch
24 staatliche Organe finanziert oder gefördert wird, oder durch Parteien oder
25 Stiftungen finanziert oder gefördert wird, welche Geld aus öffentlicher Hand
26 erhalten, mindestens eine vegetarische und eine vegane Speiseoption zur Auswahl
27 stehen, insofern Speisen jeglicher Art angeboten werden. Diese Forderung gilt
28 unabhängig davon, ob die_der Veranstaltungsteilnehmer_in für die Speisen
29 bezahlen muss. Des Weiteren muss die Speisealternative sowohl qualitativ als
30 auch preislich im angebrachten Verhältnis zu den anderen Speisealternativen
31 stehen.

Begründung

32 [\[1\] https://yougov.de/news/2019/06/27/wie-veggie-ist-deutschland/](https://yougov.de/news/2019/06/27/wie-veggie-ist-deutschland/) (abgerufen am
33 07.03.2020)

34 ***

35 Öffentliche Veranstaltungen werden von uns allen finanziert – daher sollte auch
36 jeder dort etwas essen können. Leider gibt es noch immer Fälle, bei denen dies
37 nicht so ist, obwohl vegetarische und vegane Nahrungsmittel inzwischen genauso
38 preiswert erhältlich sind wie fleischliche Lebensmittel sind. Des Weiteren sind
39 pflanzliche Lebensmittel deutlich besser für das Klima als die meisten
40 tierischen Produkte.

41 Die Umsetzbarkeit solcher Maßnahmen, zumindest in der Verwaltung, hat
42 Bundesumweltministerin a.D. Barbara Hendricks bereits bewiesen, als sie
43 folgendes anwies: „Dienstleister/Caterer, die Veranstaltungen des BMUB
44 beliefern, (...) verwenden weder Fisch oder Fischprodukte noch Fleisch oder aus
45 Fleisch hergestellte Produkte“ [\[2\]](#), verbunden mit weiteren Auflagen zu
46 ökologischem Anbau und Regionalität.

47 Das letztendliche Ziel, vor allem in Hinblick auf den klimatischen Aspekt unserer
48 Nahrungsmittelproduktion, sollte natürlich der komplette Umstieg auf pflanzliche
49 Kost bei öffentlichen Veranstaltungen sein. Dieser Antrag soll ein erster
50 Schritt in diese Richtung sein, und bereits so vielen Menschen mit fleischarm
51 oder fleischlosen Ernährungsformen eine einfachere Teilhabe am öffentlichen
52

Leben ermöglichen.

53 [\[2\] https://www.spiegel.de/politik/deutschland/umweltministerium-serviert-bei-](https://www.spiegel.de/politik/deutschland/umweltministerium-serviert-bei-veranstaltungen-nur-noch-vegetarische-kost-a-1135231.html)
54 [veranstaltungen-nur-noch-vegetarische-kost-a-1135231.html](https://www.spiegel.de/politik/deutschland/umweltministerium-serviert-bei-veranstaltungen-nur-noch-vegetarische-kost-a-1135231.html) (abgerufen am
55 07.03.2020)